

Das Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau (IGZ) betreibt exzellente Forschung im Gartenbau und den damit verbundenen Pflanzen-, Umwelt- und Sozialwissenschaften. Das IGZ mit Sitz in Großbeeren, nahe Potsdam und Berlin, ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft (WGL). Unser Ziel ist es, wissenschaftlich fundierte Lösungen für die Bereiche zu entwickeln, die die Gartenbausysteme derzeit herausfordern: Klimawandel, Biodiversität und Pestizidreduktion, gesunde Ernährung und Lebensmittelqualität sowie ressourceneffiziente Agrar- und Lebensmittelsysteme. Unser wissenschaftliches Fachwissen deckt das gesamte Spektrum ab, von der molekularen Pflanzenphysiologie und -biochemie bis hin zur menschlichen Ernährung, Lebensmittelsicherheit und den gartenbaulichen Produktionssystemen. Damit wird die gesamte Bandbreite von der Grundlagen- bis zur Anwendungsforschung erfasst.

Im Institut ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis zum 30.06.2028, im Rahmen des ILB- geförderten Verbundprojektes „Nachhaltige Funktionsintegration in Verbundwerkstoffe“ (NaFuVer) folgende Stelle zu besetzen:

Techniker*in (w,m,div.) im Bereich Automatisierungs- und Elektrotechnik
Kennz.: 03/2026/3

Die Vergütung erfolgt entsprechend Qualifikation und Erfahrung nach dem Tarifvertrag TV-L, bis zur Entgeltgruppe gb, in Teilzeit mit 50% der regulären Arbeitszeit.

Die Aufgaben umfassen

- Aufbau, Entwicklung und Instandhaltung verschiedener aquatischer und aquaponischer Kultivierungssysteme (z.B. Algenkultivierung, Salzpflanzenanbau) im Gewächshaus und in anderen Anlagen bei den Projektpartner*innen, nach Vorgaben der Wissenschaftler*innen
- selbstständige technische Überwachung der Versuchsanlagen während der Kultivierung
- Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur Qualitätssicherung (z.B. Aufbau und Inbetriebnahme von neu angeschafften Messgeräten und/oder Aktuatoren (z.B. IoT fähige Sensoren)
- Aufnahme und Analyse von Messdaten einschließlich Dokumentation
- selbstständige Wartung, Fehlersuche und Reparaturen der Versuchsanlagen

Ihr Profil

- einen Abschluss zum*r staatlich geprüfte*n Techniker*in oder eine vergleichbare Qualifikation (z.B. Bachelor im Bereich der Ingenieurtechnik)
- Bereitschaft zur Lösung spezieller technischer Aufgaben und zur Zusammenarbeit im Team
- Fachkenntnisse auf dem Gebiet der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik (MSR) sind von Vorteil
- sichere Anwendung von MS Office-Programmen und PC-basierter Steuerung
- Fahrerlaubnis Klasse B und Bereitschaft für Dienstfahrten zu Projektpartner*innen im regionalen Umfeld
- sehr gute Kenntnisse der deutschen sowie gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Engagement, Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein, hohe Lern- und Weiterbildungsbereitschaft
- Flexibilität, Fähigkeit, auch in unvorhergesehenen Situationen souverän zu handeln und umsichtige Arbeitsweise
- Interesse in einem internationalen Umfeld zu arbeiten

Wir bieten

- einen attraktiven Arbeitsplatz an einem modernen Forschungsinstitut für Gartenbauwissenschaften
- ein engagiertes und kompetentes Team und eine anspruchsvolle Tätigkeit, die grundlegende und angewandte Pflanzenwissenschaften miteinander verbindet
- flexible und familiengerechte Arbeitszeitmodelle und die Möglichkeit des mobilen Arbeitens (bis zu 50% der Arbeitszeit)
- Betriebliche Altersversorgung der VBL Ost für Angestellte des öffentlichen Dienstes sowie eine tarifliche Jahressonderzahlung und 30 Tage Urlaub im Jahr
- Zuschuss für ein Firmenticket für den öffentlichen Nahverkehr oder das Deutschlandticket

Nähere Auskünfte zum IGZ erhalten Sie im Internet unter www.igzev.de. Rückfragen sind möglich bei Dr. Anna Fricke (033701 78 305; fricke@igzev.de) oder bei Thomas Runge (0151 511 71 881; runge@igzev.de, www.igzev.de).

Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Für das IGZ ist Chancengleichheit von besonderer Bedeutung. Menschen mit Schwerbehinderung oder diesen Gleichgestellten werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Das IGZ ist durch die Diversität seiner Mitarbeitenden geprägt und begrüßt daher alle Bewerbungen unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität, sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder ethnischer und sozialer Herkunft. Um den Anteil an weiblichen Beschäftigten in diesem Bereich zu erhöhen, fordern wir hiermit speziell Frauen auf, sich zu bewerben.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 08.04.2026 unter Angabe der Kennziffer im PDF-Format an bewerbung@igzev.de.